



25 Jahre Hilfe konkret 1993 bis 2018 – Rückblick im Jubiläumsjahr

(Hilfe konkret) Mit über 300 Besuchern, darunter zahlreiche Gäste aus Kroatien, feierte der Verein Hilfe konkret e. V. Mannheim am 1. Mai 2018 sein 25-jähriges Jubiläum in Karlsbad-Langensteinbach. Nach Angaben des Vorsitzenden, **Johannes Neudeck, Königsbach-Stein** transportierte und verteilte der Verein während des Balkankrieges und danach mit kroatischen Partnern über 40.000 Tonnen Hilfsgüter und wirkte in zahlreichen Aufbauprojekten, einem Milchkuhprojekt und missionarischer Hilfe für Gemeinden mit. Im Jahr 2015/2016 wurden auf der „Balkanroute“ über 80.000 Menschen auf der Flucht versorgt. In den vergangenen sechs Monaten konnte die Arbeit von Hilfe konkret erneut deutlich ausgeweitet werden. Der Verein unterstützte im März die Evangelisation „Pro Christ 2018“ und startet ein Projekt „Bibelhilfe“ zur Anschaffung und Verbreitung von Bibeln. Er hilft örtlichen Gemeinden in Gemeindeaufbau und jugendmissionarischer Arbeit, in der Arbeit mit Flüchtlingen, Romas und sozial Schwachen. Eine evangelische Schule mit Wohnheim in Cakovec, Nordkroatien wurde mit Freunden vor Ort gegründet und wird in ihren Bildungsaufgaben für christliche Werte unterstützt. Gegenwärtig besuchen 459 Schüler die Schule, 50 junge Menschen, darunter auch Romajugendliche, wohnen im Wohnheim. An der Schule kann das klassische Abitur abgelegt werden. Ebenso kann ein medizinisches Fachabitur in Kranken- und Altenpflege sowie Physiotherapie absolviert werden. Bisher haben über 2.300 Schüler an unsere Schule ihren Abschluss gemacht. Gegenwärtig platzen die Räumlichkeiten der Schule aus allen Nähten und es gibt Planungsgespräche über eine Erweiterung der Schule.

Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig erwähnte in seiner Festpredigt zu Psalm 36 den Grafen Nikolaus von Zinzendorf, der sagte, dass „die Missionarinnen und Missionare dorthin gehen sollten wohin sich sonst kein Europäer aufmachen würde“ und verwies darauf, dass die Kriegsregion Südosteuropa vor 25 Jahren für Menschen aus Mittel- und Westeuropa nicht besonders attraktiv gewesen sei. Landesbischof em.

Klaus Engelhardt, Karlsruhe, ehemals Ratsvorsitzender der EKD, bemerkte in seinem Beitrag: „Was mir an Hilfe konkret von Anfang an, als ich es kennenlernte zu Beginn der 90er Jahre, vor 25 Jahren, imponiert hat, das ist die untrennbare Zusammengehörigkeit von handfester konkreter Hilfe und der Leidenschaft für missionarische Verkündigung“.

Der Abgeordnete **Michael Brand, MdB, Fulda**, Menschenrechtspolitischer Sprecher und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Menschenrechte und Humanitäre Hilfe der CDU/CSU Bundestagsfraktion war schon als Student mit dem Verein unterwegs und sprach von dem Segen der langjährigen Arbeit.

„Veränderung kommt durch Tun und langem Atem“, so sein Statement. Unter den Gästen auch **Hartmut Steeb, Stuttgart**, Generalsekretär der Deutschen Ev. Allianz, er bemerkte in seinem Grußwort an den Verein: „Wir sind dankbar, dass Hilfe konkret ein so starkes Zeugnis auf dem Balkan sein durfte und darf.“ **Toma Magda, Zagreb**, Präsident des Baptistenbundes Kroatien und **Zeljko Mraz, Zagreb**, Generalsekretär des Baptistenbundes Kroatien sowie **Bratko Horvat, Puscine**, dankten für die gute Zusammenarbeit. **Frieder Trommer, Marburg**, der die Festveranstaltung moderierte, würdigte den Einsatz vieler Freiwilligen, die schon in Einsätzen vor Ort waren. Er wünscht dem anwesenden Team der **Bibelschule des Diakonissenmutterhauses Aidlingen** Gottes Segen für den Sommereinsatz mit Hilfe konkret.

Der Rückblick und Einsatzbericht mit der Bibelschule des Diakonissenmutterhauses Aidlingen findet sich hier: [file:///C:/Users/JNeudeck/Downloads/2018_Reisebericht_Bibelschule%20\(13\).pdf](file:///C:/Users/JNeudeck/Downloads/2018_Reisebericht_Bibelschule%20(13).pdf)

Die Band **Octoberlight, Kroatien**, rundete das Jubiläum mit einem Konzert für junge Gäste ab. Seit Herbst 2017 ist Johannes Neudeck wieder hauptamtlich in der Region im Einsatz, um die Gemeinden in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Er ist als Missionar bei der Vereinigten Deutschen Missionshilfe in Bassum angestellt. Die Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert.